



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

### Bau der Niedrigwasserschleuse im Rothenseer Verbindungskanal

2. Tag der offenen Baustelle am 23. Sept. 2011 und Information zum Stand der Bauausführung

Der Einladung des WNA Magdeburg zum zweiten Tag der offenen Baustelle folgten am Freitag, den 23. September bei bestem Baustellenwetter ca. 300 interessierte Besucher, um sich über das Schleusenprojekt im Magdeburger Norden vor Ort zu informieren.

Im Baubüro wurde in mehreren Durchgängen ein jeweils etwa halbstündiger Einführungsvortrag angeboten, in dem die regionale Einbindung des Projekts, die Konzeption der Schleuse und das bisherige Baugeschehen vorgestellt wurden.

Für den anschließenden geführten Baustellenrundgang wurde das sonst nicht zugängliche Baufeld für die Besucher geöffnet. Dabei bot sich vom ca. 10 m über Gelände liegendem Laufsteg des Obertores ein vollständiges Bild der Baustelle mit Blick in die Schleusenkammer mit durchgehender Schifffahrt, zum Unterhaupt, zum Fangedamm, in den Pumpkanal, in die Baugrube des Pumpwerks, zum Antrieb der Hubtore, zum Leitwerk der Schleuseneinfahrt und in die Vorhäfen. Ein Baustellenrundgang endete erst, nachdem auch die zahlreichen Nachfragen beantwortet waren.

Zur Stärkung vor oder nach dem Baustellenrundgang bot der Grillmeister einen Imbiss ein.

### Stand der Bauausführung

Am 07. Juli 2011 wurde mit der Verlegung der Schifffahrt in die Schleusenkammer ein weiterer Meilenstein der Bauausführung erreicht. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Schleusenhäupter inklusive der Türme und die Schleusenkammer bautechnisch fertig gestellt. Die Hubtore sind montiert, funktionserprobt und in der oberen Lage verriegelt.

Mit der Verlegung der durchgehenden Schifffahrt aus dem Pumpkanal in die Schleusenkammer konnte mit der Bauausführung des Pumpwerks begonnen werden. Das Pumpwerk befindet sich östlich des Unter-

### Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Kleiner Werder 5c  
39114 Magdeburg

26. September 2011

### Henrik Täger

Telefon 0391 535-2200

Zentrale 0391 535-0

Telefax 0391 535-2114

wna-magdeburg@

wsv.bund.de

www.wna-magdeburg.wsv.de



Vortrag im Baubüro am Tag der offenen Baustelle



Baustellenführung – Besuchergruppe auf dem Obertor



Einfahrt erstes Schiff in die Kammer am 07. Juli 2011

Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

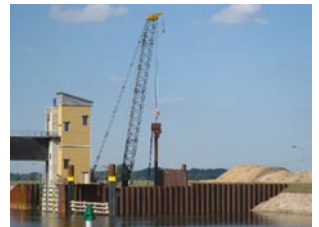
haupts und schließt die Lücke zum Ostufer des Rothenseer Verbindungskanals (RVK).

Das Baugrubenkonzept für das Pumpwerk entspricht dem der Schleusenhäupter; die derzeit laufenden Arbeiten haben folgenden Stand: Die Herstellung des Spundwandkastens der Baugrube mit Abmessung von 31 m x 18,25 m ist abgeschlossen und die obere Aussteifungsebene ist eingebaut. Aufgrund der Ähnlichkeit konnten dabei die Aussteifungsröhre aus dem Unterhaupt nach geringfügigen Anpassungsarbeiten wieder verwendet werden.



Schifffahrt durch die Kammer.

Ebenfalls abgeschlossen ist der Unterwasseraushub des Bodens bis zur Endtiefe auf 32,90 m NN. Am 22. September wurde die 1,0 m dicke Unterwasserbetonsohle betoniert. Nach der Aushärtung des Betons folgen das Lenzen der Baugrube und der Einbau der Unteren Aussteifungsebene. Sobald die Baugrube fertig gestellt ist, beginnt der Pumpwerksbau.



Spundwandeinbringung Baugrube Pumpwerk

Ebenfalls mit der Umverlegung der Schifffahrt in die Schleusenkammer einher ging der Umbau des temporären Leitwerks als Einfahrtshilfe in den Pumpkanal zum endgültigen Leitwerk als Einfahrtshilfe in die Schleusenkammer. Mittlerweile sind alle 16 Dalben des Leitwerks auf der Ostseite im Unteren und Oberen Vorhafen eingebracht. Die Dalben sind 21,85 m bzw. 23,20 m lang und haben einen Durchmesser von 1,22 m. Als nächstes folgt die Komplettierung des Leitwerks mit den schwimmenden Barrieren zwischen den Dalben.



Dalbenrammung östliches Leitwerk Unterwasser

Parallel zum Bau des Pumpwerks wird die Bauausführung der Schleuse mit der Komplettierung des Fangedamms und weiteren Ausrüstungsarbeiten der Elektro-, Nachrichten- und Steuerungstechnik fortgesetzt. Beide Tore wurden in der Nacht vom 5. zum 6.9.11 zur Erprobung erneut gefahren und danach wieder in der oberen Stellung verriegelt worden.

Weitere Informationen zum Schleuseneubau sowie monatlich drei Baustellenbilder finden Sie unter:

<http://www.wna-magdeburg.wsv.de/schleusen>

Das Projekt wird gefördert von:

**Operationelles Programm Verkehr EFRE Bund 2007-2013**



**EUROPÄISCHE UNION**

Investition in Ihre Zukunft  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



**Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung**